

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0073/2018/AN**

Antragsteller: SPD  
Antragsdatum: 06.11.2018

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und  
Prüfung der Einführung eines Parkgebührensystems  
in Abhängigkeit des Fahrzeugtyps**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	22.11.2018	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	23.01.2019	Ö		
Gemeinderat	14.02.2019	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0073/2018/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Michael Rochlitz, stell.v. Vorsitzender  
Dr. Monika Meißner, stell.v. Vorsitzende  
Karl Emer  
Mirko Geiger  
Andreas Grasser  
Mathias Michalski  
Imtraud Spinner

Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
☎ 06221/5847151  
☎ 06221/584647150  
✉ geschaeftsstelle@spd-  
fraktion.heidelberg.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

06.11.2018

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

#### **Ausweitung Parkraumbewirtschaftung und Prüfung der Einführung eines Parkgebührensystems in Abhängigkeit des Fahrzeugtyps**

Die Stadtverwaltung setzt sich dafür ein, die Parkraumbewirtschaftung allgemein auszuweiten. Die Stadtverwaltung prüft die Einführung eines Parkgebührensystems, das sich an Größe und/oder Gewicht des jeweiligen Fahrzeugtyps sowie an der vom Fahrzeug beanspruchten Parkfläche bemisst.

#### **Begründung:**

Die Parkraumbewirtschaftung ist ein wesentliches Instrument zur Steuerung des städtischen Verkehrs. Mit diesem Steuerungsinstrument kann das Ziel des Masterplans erreicht werden, die Luftqualität in den Städten dauerhaft zu verbessern und so die Lebensqualität der Bewohner und dort arbeitenden Bevölkerung zu steigern, sowie den Weg zu einer nachhaltigen und emissionsfreien Mobilität zu beschreiben, die auch zukünftig die Bedürfnisse des einzelnen Verkehrsteilnehmers berücksichtigt.

Ein Parksystem, das sich zudem an Größe und/oder Gewicht des jeweiligen Fahrzeugtyps bemisst, hebt die ungerechten Parkgebühren in den zum Teil stadteigenen Parkhäusern auf, in denen große und kleine Autos gleich berechnet werden.

**gezeichnet SPD-Fraktion**

---

Antrag Nr.:

**0073/2018/AN**

00288749.doc

...

